

Papier oder EDV: Der Management- wahnsinn

| Christoph Jäger

Jeder Dentallaborinhaber in Deutschland weiß, dass er sich mit unterschiedlichen Managementsystemen auseinandersetzen muss. Diese einzelnen Systeme verfolgen die Erfüllung von unterschiedlichen Anforderungen aus Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Doch welche Managementlösungen und Konzepte bietet der Markt an? Worauf muss man achten? Können diese komplexen Managementsysteme mit Handbüchern (Papier) gelöst werden oder haben hier EDV-Lösungen ihre Vorteile? Kann ein Labormanager unterschiedliche Systeme parallel laufen lassen oder gibt es die Möglichkeit einer Zusammenfassung? Dieser Artikel zeigt für die einzelnen Fragen Lösungsmöglichkeiten auf. Installieren Sie in Ihrem Dentallabor eine kleine, aber feine Geldmaschine!

Anforderungen, Richtlinien und MPG

Viele Dentallabore haben sich bereits mit dem Themenkomplex der Arbeitssicherheit auseinandergesetzt. Auch hier gilt es, die unterschiedlichsten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zu beachten und einzuhalten. Die zuständigen Behörden und Bereiche, insbesondere die Berufsgenossenschaften, haben ihre Anforderungen in ihren Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV) niedergeschrieben. Die Summe aller für ein Dentallabor relevanten Unterlagen kann als ein papiergestütztes System, das sich um die detaillierte Beschreibung der einzelnen Anforderungen an das laborinterne Arbeitssicherheitsmanagement kümmert, bezeichnet werden. Einige Zahntechniker-Innungen stellen auf ihren Homepages entsprechende Papieranleitungen zum Downloa-

den zur Verfügung. Auch diese können ausgedruckt und den Mitarbeitern des Dentallabors zur Verfügung gestellt werden. Die Summe aller Unterlagen, die in einem Arbeitssicherheitsmanagement zu beachten sind, füllt meist einen breiten Ordner. Viele Anforderungen unterliegen der Nachweispflicht. Das bedeutet, dass Laboraufzeichnungen angefertigt werden müssen, die später die Durchführung gewisser Überprüfungen, Belehrungen etc. belegen können. Auch diese Nachweisdokumente können im Laufe der Jahre in einem Dentallabor mehrere breite Ordner füllen. Kommen wir nun zum laborinternen Hygienemanagement. Genau wie bereits im oberen Bereich beschrieben, geht es auch hier darum, Anforderungen aus Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien zu erfüllen. Nur berücksichtigen

diese Anforderungen hier den hygienischen Bereich eines Dentallabors, während wir uns oben mit den arbeits-sicherheitsrelevanten Anforderungen auseinandersetzen müssen. Auch hier kommen wir – in Summe aller Unterlagen – auf die Breite eines großen DIN A4-Ordners. Genau wie im Bereich der Arbeitssicherheit müssen auch im Hygienemanagement Aufzeichnungen angefertigt und über Jahre hinweg archiviert werden.

Aller guten Dinge sind drei. Bereits seit dem Jahre 1997 beschäftigen sich die Dentallabore mit der Umsetzung des Medizinproduktegesetzes (MPG) und gleichzeitig mit der Einführung einzelner Elemente eines Qualitätsmanagementsystems. Der VDZI bietet hier seit verganginem Jahr ein papiergestütztes Managementsystem an. Sie können da-